

reformiert. lokal

Kirchenkreis sechs

www.reformiert-zuerich.ch/sechs

Letten

Matthäus

Oberstrass

Paulus

Unterstrass



NEWSLETTER

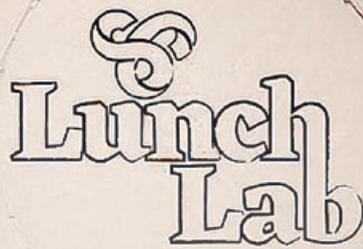
Anmelden und gewinnen

GEWINNRÄTSEL

Quiz zur Diakonie

Wie umfangreich ist Ihr Wissen zum Thema Diakonie? Testen Sie es und gewinnen Sie einen Essensgutschein für zwei Personen im LunchLab der Streetchurch. Die Buchstaben vor der richtigen Antwort führen Sie zum Lösungswort.

Quelle: Streetchurch



1 Welches der folgenden Beispiele ist keine diakonische Handlung?

[QUA] Mit einer Klassenkollegin das Pausenbrot teilen.

[GEM] Die Klassenkolleg:innen zum Mobbing anstiften.

[FIF] Einem älteren Menschen den Platz im Bus überlassen.

2 In welcher Bibelstelle findet sich ein Beleg für die Verpflichtung zur Diakonie?

[EI] Im Gleichnis vom barmherzigen Samariter.

[SU] Im Gleichnis vom Schatz im Acker.

[ME] Im Gleichnis vom Senfkorn.

3 Was ist die Hauptaufgabe eines Diakons oder einer Diakonin?

[PRIM] Sie sorgt für das leibliche Wohl der Gemeindeglieder, zum Beispiel an Basaren oder nach einem Gottesdienst.

[NSCH] Er verbindet Seelsorge und soziale Tätigkeit, zum Beispiel in der Alten- und Krankenseelsorge.

[LALI] Sie ist für die Spendeneinnahmen und der gerechte Verteilung der Gelder zuständig.

4 Diakonie ist solidarisches Handeln. Wem wird das Haus Wipkingen vorwiegend zur Verfügung stehen?

[PRU] Den Mitgliedern der reformierten Kirchgemeinde Zürich.

[AFT] Einer breiten Bevölkerung, treu nach dem Grundsatz: «Dem Volk zum Segen».

[ZIG] Ausschliesslich den Menschen am Rand der Gesellschaft.

Der oder die Gewinner:in wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis zum 25. Mai an: redaktion@reformiert-zuerich.ch

oder an folgende Postadresse:
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich
Geschäftsstelle Wettbewerb reformiert.lokal
Stauffacherstrasse 8, 8004 Zürich

Erleben Sie Gemeinschaft im Sinne der Diakonie hautnah: Unter den richtigen Antworten verlosen wir zweimal ein Mittagessen für zwei Personen im LunchLab der Streetchurch.

LÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS
Wir haben den Begriff «Sakrament» gesucht.

WEBSITE
www.reformiert-zuerich.ch

YOUTUBE
Reformierte Kirche Zürich

INSTAGRAM
reformierte-kirchezurich

NEWSLETTER
reformiert-zuerich.ch/newsletter

FACEBOOK
Reformierte Kirche

LINKEDIN
Reformierte Kirche Zürich

Veranstaltungen

Sa, 6. Mai, 11 h

Orgelmatinee

Zwischen Barock und Jazz
Amit Dubester, Saxofon
Martin Rabensteiner, Orgel
Kirche Neumünster

So, 7. Mai, 9.30 h

Online-Gottesdienst

aus der Kirchgemeinde Zürich
Pfarrerin Kathrin Rehmat

Auf unserem Youtube-Kanal jederzeit abrufbar

Do, 11. Mai, 19 h

Bistro Film «Johannes und seine Gedenkstätte»

Susanne Scheiner
Johannes Czwalina
Zentrum Hauriweg

Sa, 13. Mai, 17–21 h

KreativKlang6

Facettenreiche Kurzkonzerte
Leitung Martin Kuttruff,
Kantor Pauluskirche

So, 14. Mai, 10 h

Gottesdienst und Maibummel

Pfarrerin Hanna Kandal
Kirche Saattlen

Mo, 15. Mai, 18 h

Führung «Frauen in der Reformation: Oft vergessen und unterschätzt»

Infos und Tickets:
fuehrungen.reformiert-zuerich.ch
Grossmünster

So, 21. Mai, 9.30 h

Online-Gottesdienst

aus der Kirchgemeinde Urdorf
Pfarrer Ivan Walther

Pfarrerin Esther Grieder

Auf unserem Youtube-Kanal jederzeit abrufbar



donnerstags, 17–17.45 h

Singing Kids

Der neue Kinderchor im Kirchenkreis sechs

Leitung Martin Kuttruff
www.singingkids.ch
Kirchgemeindehaus Paulus



Claudia Bretscher. Quelle: Lukas Bärlocher

Innovation ist der Ruf der Stunde. Überall in der Kirche wird Innovation gefordert. Warum? «Damit die Kirche in einer sich wandelnden Gesellschaft den Weg in die Zukunft findet.» So formuliert es das gleichnamige Konzept des Kirchenrats. Innovative Projekte sollen gefördert werden, gedacht als zweite Schiene zu bewährten Angeboten.

Ob nun die Optimierung des Bestehenden im Vordergrund steht oder innovative Experimente, ist im Prinzip einerlei: Letztlich geht es immer darum, die Kirche am Puls der Zeit zu halten und auf die tatsächlichen Bedürfnisse der Gesellschaft einzugehen. Einer unserer Kirchenorte, dem es gelingt, sich immer wieder agil und flexibel den Bedürfnissen seiner Ziel- und Anspruchsgruppen anzupassen, ist die Streetchurch. Sie soll nun bald das grösste Diakonieprojekt der Kirchgemeinde Zürich betreiben: das Haus der Diakonie im ehemaligen Kirchgemeindehaus Wipkingen an der Rosengartenstrasse.

Basierend auf dem christlichen Menschenbild, das jeder Mensch eine unantastbare Würde besitzt, sollen Hilfeleistende und Hilfesuchende im Haus der Diakonie zu einer Gemeinschaft zusammenfinden. Zugleich soll es zu einem Begegnungsort für unterschiedliche Menschen aus dem Quartier und aus der ganzen Stadt werden. Im Mittelpunkt steht die Vision, tragende Gemeinschaft zu leben und gelingendes Leben zu entdecken.

Das Haus der Diakonie wird nicht nur das bisherige Integrations-, Beratungs- und gottesdienstliche Angebot der Streetchurch unter seinem Dach vereinen, sondern auch ein gastronomisches Angebot, ein gemeinschaftliches Wohnen, ein Kinderparadies, Veranstaltungsräume und einen bespielten Aussenraum.

Wie dieser in der Zwischenzeit genutzt wird, dazu lesen Sie mehr im Leitartikel. Wenn alles planmässig verläuft, feiert das Haus der Diakonie als Ganzes im Frühjahr 2027 seine Eröffnung. Ich freue mich darauf.

CLAUDIA BRETSCHER

Kirchenpflegerin Ressort Diakonie

TITELSEITE

Unser Titelbild zeigt eine Tischgemeinschaft auf der Terrasse beim Kirchgemeindehaus Wipkingen – bald lädt dort eine Pop-up-Gastronomie zum Verweilen ein.
Quelle: Dominic Zurbrügg

IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert.

HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

DRUCK

Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

PAPIER

Refutura, 100% Altpapier
100% CO₂-neutral

REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig
Hanna Kandal-Stierstadt
Fabian Kramer, Nena Morf
redaktion@reformiert-zuerich.ch

PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad
Layout: stART GmbH

**REDAKTION
KIRCHENKREIS SECHS**

Kristine Flückiger
Monika Hänggi
Kati Pflugshaupt
Pfr. Roland Wüllemann
Pfr. Samuel Zahn



ERFAHRUNGEN UND EINBLICKE

Kirche einmal anders

Im Juni findet in Zürich zum vierten Mal die Lange Nacht der Kirchen statt.

Das Festival wartet mit vielen Veranstaltungen auf – und bietet den Besucher:innen spannende Möglichkeiten, neue Blickwinkel einzunehmen. Ob von der Turmspitze vom St. Peter oder bei einer internationalen Tischgemeinschaft: Die Lange Nacht der Kirchen zeigt, was Kirche alles sein kann.

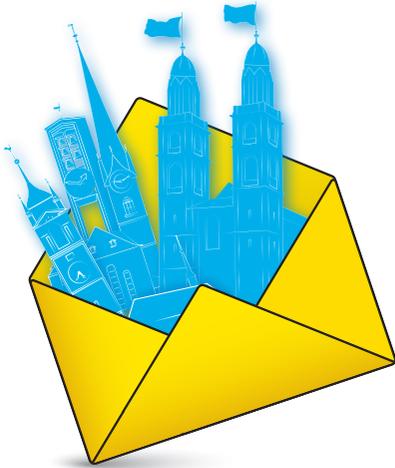
LANGE NACHT DER KIRCHEN

2. Juni, 16 Uhr

www.langenachtderkirchen.ch

NEWSLETTER: SERVICE FÜR MITGLIEDER

Angebotsvielfalt aus erster Hand



Quelle: stART

Unser Newsletter informiert Sie monatlich über Veranstaltungen, Gottesdiensten und Neuigkeiten rund um das kirchliche Leben. Interessiert? Wir verlosen zwei Übernachtungen im Tessin für zwei Personen.

Konzerte, Morgenandachten, Basare oder Pilgerreisen: Das Angebot der Kirchgemeinde ist vielfältig. Was wann wo stattfindet, erfahren Sie auf unserer

Website – oder Sie abonnieren unseren Newsletter. Dieser Service weist Sie einmal pro Monat via E-Mail auf aktuelle Ereignisse und Veranstaltungen hin. Das Besondere: Der Newsletter enthält ausschliesslich Ankündigungen zu Themen, die Ihnen wichtig sind. «Je nach Interessen können unsere Abonnentinnen und Abonnenten zwischen verschiedenen Segmenten wählen», sagt Michael Rohrbach, in der Kommunikation der reformierten Kirchgemeinde zuständig für den Newsletter.

Der Newsletter ist auf seine Empfänger:innen zugeschnitten. Ausserdem kann das eigene Profil jederzeit angepasst werden. Sie interessieren sich vor allem für Themen aus Ihrem Kirchenkreis? Dann abonnieren Sie das Segment «News aus Ihrem Kirchenkreis». Für weitere Interessen eignen sich etwa die Segmente: «Gottesdienst und Andacht», «Musik und Kultur», «Seelsorge und Beratung», «Familie und Jugend» sowie «Erwachsenenbildung». Neben Angebots-hinweisen informiert der Newsletter auch zum politischen Leben in der Kirchgemeinde.

JETZT MITMACHEN

Verlosung

Gewinnen Sie zwei Übernachtungen im wunderschönen Centro Magliaso für zwei Personen – inklusive Frühstücksbuffet und Abendessen.

Abonnieren Sie unseren Newsletter online oder via Beilage in diesem

Der oder die Gewinner:in wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

«reformiert.». Alle Neuabonnentinnen und Neuabonnenten bis 31. Mai 2023 nehmen an der Verlosung von Anfang Juni teil. Der Gutschein für das Centro Magliaso kann bis Ende Oktober 2023 eingelöst werden.



Hier gelangen Sie direkt zur Newsletter-Anmeldung.

AB IN DEN SÜDEN

Ferien im Tessin

CENTRO
MAGLIASO

Im Centro Magliaso direkt am Luganersee geniessen Familien, Alleinreisende, Gruppen und Personen mit Handicap ein einzigartiges Ferienparadies.

Ziel des genossenschaftlich geführten Betriebs ist es, allen Menschen Ferien zu ermöglichen: Das Ferienzentrum liegt in einer weitläufigen Parklandschaft mit unzähligen Angeboten für Kinder und Jugendliche – sowie diversen Entspannungsmöglichkeiten für Erwachsene.

Hier finden Sie mehr Infos: www.centro-magliaso.ch

Quelle: Centro Magliaso

Pop-up-Diakonie:



Aktuell liegt Posterrasse noch brach: Diesen Sommer wird sie

Das Kirchgemeindehaus Wipkingen öffnet seine Tore ab 2027 neu als Haus der Diakonie. Um erste Kontakte ins Quartier zu knüpfen, will die Kirchgemeinde bereits diesen Sommer auf der vorgelagerten Posterrasse eine Pop-up-Gastronomie initiieren – für unbeschwerte Tischgemeinschaften in lauen Sommernächten.

Zurzeit ist da noch nicht viel: Einige Lüftungsschächte, eingelassene Beleuchtungselemente, eine Handvoll wenig genutzter Sitzbänke und viel Sichtbeton. Die Dachterrasse auf dem Postgebäude vor dem Kirchgemeindehaus Wipkingen ist im Moment noch ein verlassener Ort. Dies soll sich bald ändern: Bereits diesen Sommer soll sie mit einer Pop-up-Gastronomie eine Wiederbelebung erfahren. Das Kirchgemeindehaus selbst wird ab 2027 seine Tore als Haus der Diakonie wiederöffnen. «Bei der ersten Begehung hatten wir sofort den Gedanken: Diese Terrasse eignet sich total als cooler Aufenthaltsort im

Verweilen in Wipkingen



Quelle:
Sandro
Süess

«Ein Grundwert vom Haus der Diakonie wird lebendig: Menschen aus unterschiedlichen Milieus bilden eine Tischgemeinschaft.»

TIM EBERLI

Projektleiter Zwischennutzung Postterrasse



von der Kirchgemeinde mit einem Pop-up-Projekt zum Leben erweckt. Quelle: Streetchurch

öffentlichen Raum – doch wird sie viel zu wenig genutzt», sagt Tim Eberli, Projektleiter der Zwischennutzung Postterrasse bei der Streetchurch. Gesamtprojektleiter Philipp Nussbaumer unterstreicht: «Das Haus der Diakonie öffnet seine Tore 2027: Wir wollten jedoch schon vorher aktiv werden.» Um die Bevölkerung miteinzubeziehen, fanden im Sommer 2022 Fokusgruppen zu verschiedenen Aspekten der Umnutzung des Kirchgemeindehauses statt. Eine betraf den Aussenraum. «Dabei kam klar heraus, dass sich die Anwohner:innen eine Belebung und Aufwertung der Quartierhälfte links von der Rosengartenstrasse wünschen – und das möglichst bald», sagt Philipp Nussbaumer. Die Rosengartenstrasse ist eine der meist befahrenen Strassen der Stadt, die Wipkingen in zwei Hälften teilt. Doch während die eine Quartierhälfte rund um den Röschibachplatz in den letzten Jahren mit hipper Gastronomie und einem Gemeinschaftsgarten aufgewertet wurde, fühlte sich das Wohnquartier auf der anderen Strassen-seite zunehmend abgeschnitten.

Bereits diesen Sommer bringt die Kirchgemeinde nun einen partizipativen Prozess in Gang, der das Gesicht des gesamten Quartiers positiv verändert. «Wir sind mit einem Partner im Gespräch, der voraussichtlich während circa sechs Wochen ab Mitte der Sommerferien eine Pop-up-Gastronomie betreiben wird», verrät Projektleiter Tim Eberli. Jeweils von Mittwoch bis Samstag sollen eine Bar und ein Restaurant für Speis und Trank sorgen. Zudem sollen bequeme Sitzgelegenheiten zum Verweilen einladen. Auch Betätigungsmöglichkeiten wie etwa Tischtennis sind angedacht. Laut den beiden Projektleitern soll die Postterrasse ein urbaner Ort werden, der mit den Quartierbewohner:innen mitschwingt und sie miteinbezieht. Um die Dachterrasse einladend zu machen, will sie das Projektteam mittels Begrünung und Beleuchtung in Szene setzen. Tim Eberli: «Ein wichtiger Grundwert vom Haus der Diakonie wird schon diesen Sommer lebendig: Freundesgruppen aus unterschiedlichen Milieus kommen zusammen und bilden eine Tischgemeinschaft.»

In den Fokusgruppen von vergangenem Sommer kristallisierten sich auch Ideen für die langfristige Nutzung der Postterrasse heraus: Unter anderem stehen Ideen im Raum, Gemeinschaftsgärten und ein Kinderspielplatz zu errichten. Philipp Nussbaumer: «Im Idealfall knüpfen wir in der Zeit der Zwischennutzung Kontakte zu Vereinen und Interessengruppen aus dem Quartier. Mit vereinten Kräften lassen sich die angedachten Ideen einfacher umsetzen.» Im Hinblick auf die langfristige Nutzung waren den Teilnehmenden in den Fokusgruppen ein barrierefreier Zugang auf die Terrasse sowie das Thema Nachhaltigkeit besonders wichtig. Spielmöglichkeiten für Kinder wurden deshalb oft genannt, weil der Spielplatz beim Gemeinschaftszentrum Wipkingen äusserst beliebt und daher sehr gut ausgelastet ist.

Die Besitzverhältnisse der Terrasse sind indes etwas kompliziert: Obwohl sie der Post gehört, ist momentan die Stadt Zürich für deren Betrieb und Unterhalt zuständig. Die Kirchgemeinde Zürich lässt sich davon nicht abschrecken und arbeitet unter Hochdruck und in enger Absprache mit dem städtischen Tiefbauamt und der Stadtpolizei daran, die Terrasse bis zum Sommer hin in einen beliebten Anziehungspunkt für das Quartier zu verwandeln – als kleiner Vorgeschmack auf das Haus der Diakonie, das einst den gleichen Auftrag erfüllen soll.

KIRCHENKREISVERSAMMLUNG

Gemeinsam gestalten wir einen attraktiven Kirchenkreis

Alexander Schaeffer | Die Kirchenkreisversammlung «Gemeinsam für einen attraktiven Kirchenkreis» war eine Gelegenheit für Gemeindemitglieder, am Reformprozess mitzuwirken.

Die erste Kirchenkreisversammlung 2023 war ein Ort des Gesprächs. Teilnehmende konnten Feedback geben und sich mit anderen austauschen. Die Rückmeldungen der Tischgespräche zu «Kommunikation», «Gottesdienste» und «Was für ein Kirchenkreis wollen wir sein?» waren vielfältig und setzten neue

Akzente: Sie ermöglichen es, die Bedürfnisse von Gemeindegliedern in den Reformprozess einzubeziehen. Am 30. März wurden in einer Retraite die Weichen für unseren Kirchenkreis gestellt.

Der abschliessende Apéro bot Gelegenheit zum Austausch: zwischen Kirchenkreismitgliedern, der Kirchenkreis-kommission, der Pfarrschaft und den Mitarbeitenden.

NÄCHSTE VERSAMMLUNG

Dienstag, 14. November 2023

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Anlässe in der Wehntalerstrasse

In den vier schönen Kirchen entlang der Wehntalerstrasse erleben Sie einen besinnlichen Abend zum Thema der Jahreslosung: «Du bist ein Gott, der mich sieht.» (Gen 16,13)

Wir vertiefen gemeinsam die Jahreslosung und die Geschichte dahinter. Zu Beginn wird in oder vor der Matthäuskirche ein Apéro serviert. Danach sind Sie zu einer Andacht mit besinnlicher Stille eingeladen. In Allerheiligen stehen verschiedene thematische Texte im Mittelpunkt. In der Kirche Glaubten wird der Schwerpunkt anschliessend auf Gesang und Musik gelegt. In der Kirche

St. Katharina findet schliesslich die letzte Andacht mit Bild, Gebet und Segen statt. Anschliessend lassen wir diesen Abend auf dem Kirchplatz ausklingen.

KIRCHEN DER WEHNTALERSTRASSE

Freitag, 2. Juni, ab 18 Uhr

18.00 h Ankommen im Kirchgarten

Matthäus mit Apéro

19.00 h Andacht Kirche Matthäus

19.45 h Andacht Kirche Allerheiligen

20.30 h Andacht Kirche Glaubten

21.15 h Andacht Kirche St. Katharina

21.30 h Ausklang auf dem Kirchplatz

Info: Pfr. Philipp Müller, 078 862 78 71

BASAR IM KIRCHENKREIS SECHS

Tradition und Wandel

Kati Pflugshaupt | Der Basar im Kirchenkreis sechs entwickelt sich weiter. Nach dem neuen Konzept findet der Anlass alternierend in den Kirchengemeindehäusern Oberstrass und Paulus statt.

Der Basar ist ein Höhepunkt im Jahreslauf einer Kirchengemeinde: Man trifft sich zum Essen, zum Stöbern an den Verkaufsständen und beim Kinderprogramm. Nach dem Basar an zwei Standorten im letzten Jahr, hat die Kirchenkreiskommission entschieden, dass der Basar neu abwechselnd in Paulus und in Oberstrass durchgeführt wird. Im November 2023 starteten wir in Oberstrass.

Da sich im Basar-Team am Standort Paulus grössere Änderungen abzeichnen, wollen wir uns Zeit nehmen, die Aufgaben neu zu verteilen. Unser Ziel ist es, dass der Kirchenkreis-Basar im November 2024 mit einem erneuerten Team und frischem Schwung im Kirchengemeindehaus Paulus stattfindet.

Weitere helfende Hände sind am Basar herzlich willkommen. Birgit Silvestri freut sich über alle Anmeldungen!

KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS

Kirchenkreis-Basar

Freitag/Samstag, 11./12. November 2023

Kontakt: Birgit Silvestri, 079 679 38 48

Freiwillige sind



Engel gibt es auch auf Erden: unsere freiwilligen Helfer:innen.

MONIKA HÄNGGI, Sozialdiakonin

Laut einer Erhebung des Bundesamtes für Statistik leisteten 2020 im Durchschnitt alle in der Schweiz wohnhaften Frauen und Männer ab 15 Jahren wöchentlich rund anderthalb Stunden Freiwilligenarbeit. Das statistische Amt umschreibt den Wert der Freiwilligenarbeit auf ihrer Homepage folgendermassen: Die Freiwilligenarbeit bildet einen Bestandteil des Sozialkapitals, sowohl was die persönlichen Kontakte, die Unterstützung durch das soziale Netzwerk als auch das zivile Engagement für das Gemeinwesen betrifft. Eine doch recht technokratische Umschreibung dafür, dass die Gesellschaft und insbesondere auch unsere Kirchengemeinde auf die Arbeit von Freiwilligen angewiesen sind.

Mit ihrem Engagement im Kirchenkreis sechs helfen Sie, liebe ca. 350 Freiwillige, ganz konkret und zupackend, unsere vielfältigen Angebote und Anlässe zum Blühen und Wachsen zu bringen. Mit Ihrem Einsatz leben Sie aber auch Solidarität, Achtsamkeit und Fürsorglichkeit und schenken damit anderen Gemeindegliedern Wärme, Nähe und Zeit. Ihr kritisches Mitdenken, Ihre Kreativität und Ihre vielfältigen Kompetenzen und



Quelle: Nicole Schmauser

VERNETZT: QUARTIERVEREINE OBERSTRASS UND UNTERSTRASS

Seit 126 Jahren besteht der Quartierverein Oberstrass (QVO). Ebenso alt ist die gute Zusammenarbeit zwischen Kirchgemeinde und QVO. Seit vielen Jahren wird beispielsweise die Kirche am Oberstrass Märt als Festzelt und Veranstaltungsort genutzt, nach dem ökumenischen Gottesdienst schenkt der QVO den Bürgertrunk aus und organisiert den Grill. Das Räbeliechtlischneiden findet im Kirchgemeindehaus statt, die Turmbeleuchtung war initiiert durch den QVO und erfreut die ganze Stadt. Der Vorstand leistet eine hervorragende Arbeit und trägt einen wichtigen Teil zu einem guten Zusammenleben in Oberstrass bei. Auch zum Quartierverein Unterstrass pflegen wir Beziehungen. Wir schätzen vor allem die Delegiertenkonferenz, die beide Quartiervereine gemeinsam durchführen. Hier kommen wir in Kontakt zu verschiedenen Vereinen und Institutionen und vernetzen uns.

ZURÜCK AUS DER ELTERNZEIT

Liebe Gemeinde

Ich bin wieder da aus der Elternzeit. Zwar hatte ich weniger Sitzungen und Amtshandlungen, war aber vor Ort präsent. Ich konnte mit vielen Menschen sprechen und von ihren kirchlichen Bedürfnissen erfahren. Ergänzend dazu konnte ich bereits einige Taufen begleiten und freue mich so auch auf alle weiteren Taufen in diesem Jahr. Für eine seelsorgerische Begleitung, für sich oder zusammen als Paarseelsorge, dürfen Sie sich gern an mich wenden. Bis wir uns an einer kirchlichen Veranstaltung wiedersehen, wünsche ich Ihnen Gottes reichen Segen von der frohen Botschaft.

Pfarrerin Carina Russ

KIRCHE OBERSTRASS

Sonntag, 17. September, 10 Uhr Gottesdienst mit neuer Predigtreihe zum Matthäusevangelium

manchmal wie Engel



«Freiwillige ... sind manchmal wie Engel ... haben zuweilen eine Engelsgeduld ... können nicht unbedingt alle englisch ... Kommen, wenn's <eng> wird ... Und sehen nicht immer alles so <eng>.»

UNBEKANNT

Quelle: Monika Hänggi

Erfahrungen bereichern unser kirchliches Leben nicht nur, mit Ihrem Einsatz gestalten Sie es auch aktiv mit und entwickeln es weiter.

Im Wort «freiwillig» steckt auch das Wort «frei». Sie engagieren sich aus freien Stücken. Freiheit und Selbstbestimmung sind zentrale Botschaften der Bibel: Zur Freiheit seid ihr berufen worden, liebe Brüder und Schwestern, schreibt schon Paulus an die Galater vor knapp 2000 Jahren. Diese Freiheit selbstbestimmt zu leben und zu handeln, ist uns geschenkt, sie will aber recht genutzt werden. Es soll keine Freiheit zum Selbstzweck und nur zur Erfüllung der eigenen persönlichen Wünsche sein. Dienet einander in der Liebe, denn das ganze Gesetz hat seine Erfüllung in dem einen Wort gefunden: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst (Gal 5,1).

Wirkliche Freiheit, auch als Freiwillige:r, kann deshalb nur gelingen, wenn wir uns dabei von der Liebe zu unserem Mitmenschen leiten lassen. Wenn Engagement nicht nur die eigene Freiheit meint, sondern auch die Freiheit meines Gegenübers zum Ziel hat. Ihr freiwilliger Einsatz ist deshalb Dienst an unserem Nächsten, ist immer

wieder «Gottesdienst im Alltag», so wie es schon Jesus uns gelehrt hat.

So unterschiedlich und einzigartig wie Sie, liebe Freiwillige, sind, fielen auch die Antworten meiner Kolleg:innen auf die Frage aus, was Ihr freiwilliges Engagement für sie bedeutet. Kurz zusammengefasst haben wir diese Antworten erhalten: «Freiwillige Helfer:innen sind Säulen des



Wenn auch Sie sich freiwillig bei einem unserer Angebote engagieren möchten, finden Sie hier Inspiration.

Gemeindelebens. Sie fördern eine lebendige und nachhaltige Gemeinschaft, öffnen Horizonte, bringen viel Lebenserfahrung und soziale Offenheit ein und stärken den Gemeinsinn und die Solidarität. Mit ihrer Arbeit weisen sie auch auf die Gnade Gottes hin, die uns geschenkt und sehr kostbar ist».

Am Freiwilligendankes Anlass vom Donnerstag, 1. Juni 2023, dankt der Kirchenkreis sechs seinen Freiwilligen mit einem fröhlichen Fest. Alle Freiwilligen erhalten eine persönliche Einladung dazu.

VORTRAG UND MUSEUMSBESUCH

Kunst.existenziell



Mittag in den Alpen, Giovanni Segantini. Quelle: Werd-Verlag

Giovanni Segantini (1858–1899) ist der herausragende Maler des klaren Alpenlichts. Ihm widmet sich die nächste Folge der Reihe «Kunst.existenziell» – mit einem Einführungsvortrag und einem Besuch im Kunsthaus Zürich.

Segantini ist fasziniert vom wechselnden Drama der Farben des Himmels, den Formationen der Wolken und der Durchsichtigkeit der Luft. Er sieht sich selbst in seinem Schaffen als Teil der grandiosen Bergwelt. Seine Figuren stehen im unvergleichlichen Licht der Berglandschaft des Engadins. Leben – Natur – Tod diesen Themen geht er nach: unnachgiebig, existenziell.

Die Veranstaltungen sind kostenlos. Bitte organisieren Sie den Eintritt ins Kunsthaus selbst. Wir holen nun auch den Besuch in der Giacometti-Sammlung nach, die wieder zugänglich ist.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auskunft: Pfr. Herbert Kohler
herbert.kohler@reformiert-zuerich.ch

KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS

Dienstag, 23. Mai, 19.30–21 Uhr
Einführungsvortrag Segantini

KUNSTHAUS ZÜRICH

Donnerstag, 25. Mai, 17–18 Uhr
Segantini im Kunsthaus Zürich

Donnerstag, 15. Juni, 17–18 Uhr
Giacometti im Kunsthaus Zürich

SUMMER-KAFI UNTER DEN LINDEN

Junge Menschen üben fürs Leben

Letztes Jahr wurde das Summer-Kafi bei der Kirche Oberstrass das erste Mal von Schüler:innen der privaten Sekundarschule am Rigiplatz betreut. Auch dieses Jahr bekommen sie vom Kirchenkreis sechs eine Plattform. Hier lernen sie, Verantwortung zu übernehmen, selbständig zu handeln und üben soziales Verhalten.

Das Summer-Kafi als Übungsort und Lernfeld entspricht den Leitideen der Schule: Die Schüler:innen entdecken ihre eigenen Fähigkeiten und Stärken und sammeln positive Erfahrungen. Beim Aufstellen von Tischen und Stühlen, beim Einrichten der Theke, beim Kuchenbacken, Servieren, Abräumen und Einkassieren realisieren Sie, auf welche Resonanz das eigene Tun draussen in

der Welt stösst und treten in Kontakt mit anderen Menschen. Die Schüler:innen sind schon fleissig am Üben, damit Sie beim Start gut vorbereitet ihre Gäste bedienen können. Sie freuen sich über viele Besuchende - kommen Sie doch auch!

Verschiedene Kaltgetränke, Glacé, Kaffee und selbstgemachter Kuchen werden auch in diesem Jahr neben der Kirche Oberstrass serviert. Zudem stehen für die Kleinen Spielgeräte zur Verfügung, wenn ihre Eltern am «käfle» sind.

KIRCHE OBERSTRASS

ab Donnerstag, 25. Mai, 14.15–17 Uhr.
Nur bei schönem Wetter, ohne Sommerferien. Ob das Summer-Kafi stattfindet, erfahren Sie auf unserer Homepage oder bei Monika Hänggi, 044 253 62 81.



Am Tisch mit der ganzen Familie Quelle: Pixabay

GENERATIONEN MITEINANDER - STATT GENERATION A-Z

Zeitreise für Gross und Klein

Kinder und ihre Grosseltern und alle, die sich auch ohne Verwandtschaft miteinander verbunden fühlen, können bei uns mit Spiel und Spass gemeinsam entdecken, wie sie Kinder waren und sind.

Kannst du dir Grosi als Kind vorstellen? Und wie sind sie damals überhaupt ohne Netflix ausgekommen? Als Gross-Eltern oder ältere Bezugsperson staunt man doch manchmal, wie Kindheit heute ist. Und Kinder können sich kaum vorstellen, dass auch die Gross-Eltern mal Kinder waren. Aber was war vielleicht doch schon immer so? Was ist heute wirklich anders? Kennen wir die gleichen Lieder, Spiele, Lieblingsessen? All das könnt ihr bei uns über euch erfahren.

Wir bereiten für euch ein feines Frühstück und verschiedene Posten vor, an denen ihr gemeinsam spielen, singen, gestalten, reden, schreiben, backen könnt – und einfach eine entspannte und schöne Zeit miteinander verbringt.

Wer mag und hat, darf gerne Liedtexte oder alte/neue Spiele (z.B. Schulhofspiele, Kartenspiele) oder auch Gegenstände aus der Kindheit (Telefone, Kuschtiere, Schulmaterialien) mitbringen.

KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS

Samstag, 3. Juni, 10–12 Uhr
Anmeldung und Info: Christine Schmidt
christine.schmidt@reformiert-zuerich.ch
Wir freuen uns auch über spontan Entschlossene!

Gottesdienste

So, 30. April, 10h
Gottesdienst
 Pfr. Samuel Zahn
 Ghislain Fourny, Orgel
 Kirche Letten

So, 30. April, 17h
Gottesdienst
 Pfr. Samuel Zahn
 Ghislain Fourny, Orgel
 Kirche Oberstrass

So, 7. Mai, 10h
Gottesdienst
 Pfrn. Lea Schuler
 G. Prossimo, Orgel
 Matthäuskirche

So, 7. Mai, 19h
Abendliturgie nach Iona
 Pfrn. Lea Schuler
 G. Prossimo, Orgel
 Kirche Unterstrass

Do, 11. Mai, 20h
Songs and Words – Gottesdienst mit Popmusik
 Pfr. Daniel
 Johannes Frei
 Anouk Noé,
 Singer-Songwriter
 Kirche Oberstrass

So, 14. Mai, 10h
Gottesdienst
 Pfr. Herbert Kohler
 G. Prossimo, Orgel
 Kirche Letten

So, 14. Mai, 10h
Gottesdienst
 Pfr. Josef Fuisz
 Martin Kuttruff,
 Orgel
 Pauluskirche

Do, 18. Mai, 10h
Gottesdienst an Auffahrt
 Pfr. Josef Fuisz
 G. Prossimo, Orgel
 Kirche Unterstrass

So, 21. Mai, 10h
Gottesdienst
 Pfr. Philipp Müller
 G. Prossimo, Orgel
 Matthäuskirche

So, 21. Mai, 10h
Gottesdienst
 Pfr. Daniel Johannes Frei
 Martin Kuttruff, Orgel
 Kirche Oberstrass

So, 28. Mai, 10h
Gottesdienst am Pfingstsonntag mit Abendmahl
 Pfr. Samuel Zahn
 G. Prossimo, Orgel
 Pauluskirche

So, 28. Mai, 10h
Gottesdienst am Pfingstsonntag mit Abendmahl
 Vikarin Carola Watts
 Kiyomi Higaki, Orgel
 Anschliessend Führung
 mit Pierre Kottelat (11.30 h)
 Kirche Unterstrass

Sa, 3. Juni, 17h
Evensong Musik und Wort
 Konzertreihe «Kirchenmusik Grenzenlos»
 Pfr. Herbert Kohler
 Chor des «offenen Singwochenendes» und Band
 Martin Kuttruff (Leitung)
 Kirche Oberstrass

So, 4. Juni, 10h
Gottesdienst
 Pfr. Herbert Kohler
 G. Prossimo, Orgel
 Kirche Letten

So, 4. Juni, 10h
Gottesdienst
 Pfr. Roland Wuillemin
 Kiyomi Higaki, Orgel
 Anschliessend Führung
 mit Pierre Kottelat (11.15 h)
 Kirche Oberstrass



Painted Piano. Quelle: Flickr

Spiritualität

Mi, 3. Mai, 20h
Bibellesekreis
 Werner Stahel
 Kirchgemeindehaus
 Paulus, Zwinglizimmer

Mi, 10. Mai, 9.30h
Bibel-Kafi
 Pfr. Samuel Zahn
 Kirchgemeindehaus
 Paulus, Zwinglizimmer

Mi, 10. Mai, 18.15h
Ökumenische Stille am Mittwoch
 Kirche Bruder Klaus

Mi, 17. Mai, 20h
Bibellesekreis
 Werner Stahel
 Kirchgemeindehaus
 Paulus, Zwinglizimmer

Mi, 24. Mai, 9.30h
Bibel-Kafi
 Pfr. Samuel Zahn
 Kirchgemeindehaus
 Paulus, Zwinglizimmer

Konzerte

Sa, 13. Mai, 17h
Konzerte KreativKlang6
Konzertreihe «Kirchenmusik Grenzenlos»
 Programm nebenstehend
 Pauluskirche

DAS MUSIK-EVENT FÜR JUNG UND ALT

KreativKlang6 in der Pauluskirche

Nach der erfolgreichen Premiere unseres Musikfestivals «KreativKlang6» im vergangenen Konzertjahr, erleben Sie auch in diesem Jahr wieder eine aussergewöhnliche Vielfalt der Musik. Die Pauluskirche verwandelt sich mit facettenreichen Kurzkonzerten von verschiedensten Künstlerinnen und Künstlern in einen kreativen Klangraum.

Das «Kirchenkreis-sechs-Trio», bestehend aus Kiyomi Higaki, Giancarlo Prossimo und Martin Kuttruff, hat sich auch in diesem Jahr wieder ein spannendes Opening überlegt und bringt das Concertino Nr. 1 von Josef Blanco zur Aufführung. Der 17-jährige Jung-Organist Alessandro Alder ist frischgebackener Preisträger des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbes und beschenkt uns mit seinem Wettbewerbsprogramm mit Werken von J. S. Bach und Franz Liszt. Ein weiteres Kurzkonzert trägt den Titel «Bach goes Jazz». Michael Spors hat die Bach'schen Triosonaten – ursprünglich für Orgel – fulminant für Jazz-Trio bearbeitet und entführt uns mit seinem «Michael-Spors-Trio» in den lupenreinen Jazz, ohne die jederzeit spürbare Nähe zum Original zu verlieren.

Zum Abschluss des diesjährigen «KreativKlang6» verwandelt sich die Pauluskirche in einen Kinosaal mit grosser Leinwand: Tobias Willi – Professor für Orgel an der Zürcher Hochschule der Künste – improvisiert live zum zauberhaften Film «Le Ballon rouge» und verwandelt die Kuhn-Orgel in eine Kino-Orgel.

Zwischen den Kurzkonzerten sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen. Der Eintritt ist frei – Kollekte für die musikalische Arbeit im Kirchenkreis sechs.

PAULUSKIRCHE

Samstag, 13. Mai, 17–21 Uhr
 Infos bei Kantor Martin Kuttruff, 044 350 07 35
martin.kuttruff@reformiert-zuerich.ch

Erwachsene

Di, 2. Mai, 19.30 h

Dienstagsrunde

Pfr. Roland Wullemmin
KGH Unterstrass

Mi, 3. Mai, 10 & 19.30 h

Vortrag: Kirchen im KK6

Pierre Kottelat
KGH Letten

Mi, 3. Mai, 14 h

Angehörigentreff

Demenzerkrankung
Pfr. Roland Wullemmin
KGH Oberstrass

Mo, 8. Mai, 10 & 19.30 h

Vortrag: Kirchen im KK6

Pierre Kottelat
KGH Paulus

Di, 9., 16., 23. & 30. Mai, 17.30 h

Billardkurs: Anfänger

Monika Hänggi
KGH Oberstrass

Di, 9., 16., 23. & 30. Mai, 19.15 h

Billardkurs: Fortgeschr.

Monika Hänggi
KGH Oberstrass

Mi, 10. Mai, 20 h

Frauenabend

Pfrn. Lea Schuler
Matthäuskirche

Di, 16. Mai, 14 h

Compi Treff

Infos und Anmeldung:
compitreff.kk.sechs@
reformiert-zuerich.ch
KGH Unterstrass

Di, 16. Mai, 19 h

Glauben12

Pfr. Josef Fuisz
Rahel Meier, Katechetin
KGH Paulus

Di, 23. Mai, 11 h

Handy-Café für Seniorinnen und Senioren

Anmeldung: S. Ranjitkar
KGH Unterstrass

Di, 23. Mai, 19.30 h

Projekt Kunst.existenziell

Vortrag Segantini
Pfr. Herbert Kohler
KGH Oberstrass

Do, 24. Mai, 18 h

Sprechstunde

der Kirchenkreis-kommission sechs
Alexander Schaeffer
Anmeldung erforderlich:
alexander.schaeffer@
reformiert-zuerich.ch
Matthäuskirche

Do, 25. Mai, 17 h

Projekt Kunst.existenziell Segantini im Kunsthaus

Pfr. Herbert Kohler
Kunsthaus Zürich

So, 28. Mai, 11.30 h

Führung: Kirchen im KK6

Pierre Kottelat
Kirche Unterstrass

Di, 30. Mai, 19.30 h

Literaturkreis 1. Gruppe

Werner Sieg
KGH Oberstrass

Mi, 31. Mai, 15 h

Literaturkreis 2. Gruppe

Werner Sieg
KGH Oberstrass



Blüte des Granatapfels. Quelle: Samuel Zahn

FÜHRUNG IM BIBLISCHEN GARTEN

Ginster und Rebe

Vor zwei Jahren haben Freiwillige beim Letten einen Garten angelegt, wo Pflanzen mit biblischem Bezug gedeihen. Von Auffahrt bis zu den Sommerferien wird jeweils am Donnerstagabend eine Führung angeboten, an der die Pflanzen und ihre Bedeutung vorgestellt werden. Über zusätzliche Elemente wie Botanik oder Heilwirkung, Lied oder Kurzandacht entscheiden die Teilnehmenden.

UNTERHALB DER KIRCHE LETTEN

Donnerstags, 18. Mai bis 13. Juli, 18–19 Uhr
mit Pfarrer Samuel Zahn

Gemeinschaft

Do, 11. Mai, 12 h

Mittagstisch für

Gross und Klein

Anmeldung: M. Hänggi
KGH Oberstrass

Do, 11. Mai, 14 h

Frauen-Treff

Yvonne Bucher
Matthäuskirche

Di, 23. Mai, 12.15 h

Wähenmittagstisch

Anmeldung: M. Hänggi
KGH Oberstrass

Mi, 10. Mai, 14 h

Spielkreis 60+

Info: Christine Friedli
Pauluskirche

Mi, 10. Mai, 14 h

Bewegung im Sitzen

Info: Monika Hänggi
KGH Oberstrass

Mi, 10. Mai, 15 h

Pianocafé

Anmeldung:
Sarita Ranjitkar
KGH Unterstrass

Mi, 24. Mai, 9.45 h

Offenes Singen

Giancarlo Prossimo
KGH Oberstrass

Mi, 24. Mai, 14 h

Spielkreis 60+

Info: Christine Friedli
Pauluskirche

Mi, 24. Mai, 14 h

Bewegung im Sitzen

Info: Monika Hänggi
KGH Oberstrass

Mi, 24. Mai, 19 h

Frauenrad

Info: Sarita Ranjitkar
KGH Unterstrass

Do, 25. Mai, 12 h

Mittagstisch Letten

Anmeldung: M. Hänggi
Kirche Letten

Do, 25. Mai, 12 h

Veget. Mittagstisch

Anmeldung: S. Ranjitkar
KGH Unterstrass

Do, 25. Mai, 14 h

Frauen-Treff

Yvonne Bucher
Matthäuskirche

Fr, 26. Mai, ab 14 h

Sing-Café

Monika Hänggi
KGH Oberstrass

Mi, 31. Mai, 12 h

Generationen-

Mittagstisch

Anmeldung: C. Friedli
Pavillon Matthäus

FREIWILLIGE HELFER:INNEN GESUCHT

Oberstrass-Mäart

Möchten Sie uns in einer Schicht an einem unserer Stände am Oberstrass-Mäart unterstützen? Oder backen Sie leidenschaftlich gern und möchten uns einen selbstgebackenen Kuchen spenden?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
birgit.silvestri@reformiert-zuerich.ch, 079 679 38 48

VOR DER KIRCHE OBERSTRASS

Samstag, 17. Juni, 10 Uhr

Kind und Familie

Sa, 29. April, 17h

Abschlusskonzert der Kindermusical-Woche: «Du bist einmalig»

Chor der Kindermusical-Woche Band «ad hoc»
Heidi Trachsel
Martin Kuttruff
KGH Paulus

Fr, 12. + 26. Mai, 10h

Baby-Café

Für Eltern mit Babies bis ca. einem Jahr
Birgit Silvestri
KGH Oberstrass

Sa, 13. Mai, 10h

Familienmorgen

«Nahrung fürs Leben»
Birgit Silvestri
Kirche Letten

Sa, 3. Juni, 10h

Ökumenisches

Fiire mit de Chliine

Für Kinder ab drei Jahren. Anschliessend Zusammensein mit Getränken und basteln.
Olivia Isliker, Katechetin,
Esther Pfister,
Pastoralassistentin
Pauluskirche

Fr, 12. + 26. Mai, 10h

Baby-Café

Für Eltern mit Babies bis ca. einem Jahr
Birgit Silvestri
KGH Oberstrass

Sa, 3. Juni, 10h

Fiire mit de Chliine

Für Kinder von 2-7 Jahren, anschl. Elternkafi und Zeit zum Spielen und Basteln im Kirchensaal
Patricia Luder und das Fiire-Team
Kirche Unterstrass

Sa, 3. Juni, 10h

Familienmorgen

«Nahrung fürs Leben»
Birgit Silvestri
Kirche Letten

Bewegung

Do, 4. Mai, 14h

Wandergruppe Matthäus

Yvonne Bucher

Fr, 5. Mai, 9h

Wandergruppe

Paulus – Bruder Klaus

Eva Haupt

Di, 9. Mai, 18.30h

Kreistanz am Abend

Silvia Oh
Heidi Sommer
Pavillon Matthäus

Mi, 17. Februar, 19.30h

Feel the Rhythm

Yasmin Achrafie
KGH Unterstrass

Fr, 19. Mai, 9h

Wandergruppe

Paulus – Bruder Klaus

Eva Haupt

Di, 30. Mai, 18.30h

Kreistanz am Abend

Silvia Oh
Heidi Sommer
Pavillon Matthäus

Fr, 2. Juni, 9h

Wandergruppe

Paulus – Bruder Klaus

Eva Haupt

Chorproben

montags, 20h

Proben Paulus-Chor

Leitung Martin Kuttruff
KGH Paulus

Mo, 8. & 15. Mai, 19.15h

Do, 25. Mai, 19.15h

Proben

Singkreis Wipkingen

Leitung Judith Koelz
Kirche Letten

donnerstags, 17h

Proben SingingKids

Leitung Martin Kuttruff
KGH Paulus

Regelmässige Angebote

Spiritualität

mittwochs, 18.30h*

Ökum. Friedensgebet

Pfr. Samuel Zahn
Kirche Letten

donnerstags, 18.15h*

Stille – Meditation

Pfrn. Lea Schuler
Kirche Unterstrass

KONTAKTE

Yasmin Achrafie
079 293 35 03

Rosmarie Baumgartner
044 361 06 39

Ursula Blattmann
044 362 50 52

Annick Breton
044 364 03 37

Yvonne Bucher
044 362 51 48

Daniela Caflisch
044 311 52 29

Eva Haupt
079 669 74 04

Judith Meienhofer
044 361 46 31

Silvia Oh
079 716 64 86

Hanni Meili-Schibli
044 363 50 47

Werner Sieg
044 251 15 15

Silvia Siegfried
044 341 83 08

Heidi Sommer
078 658 04 42

Werner Stahel
079 784 93 30

Kontakte Mitarbeitende Kirchenkreis sechs siehe Rückseite

*ausser Schulferien
°gebührenpflichtig

Gemeinschaft

montags, 9h*

Gemeinsam Stricken

Auskunft: Monika Hänggi
KGH Oberstrass, Foyer

mittwochs, 13.30 h*

Hirntraining am Mittwoch

Memory Clinic Entlisberg
Pfr. Roland Wuillemin
Stiftg. Alterswohnungen
Scheuchzerstrasse 85

mittwochs, 16 - 18 h*

Offene Sprechstunde in der Matthäuskirche

Pfr. Philipp Müller /
Pfr. Josef Fuisz
Matthäuskirche

mittwochs, 16.30h*

«mittwoch mitenand»

Pfr. Samuel Zahn
Kirche Letten

donnerstags, ab 11.30h*

Dunnschtigs-Club

Für Menschen mit Vergesslichkeit und Demenz
Anmeldung:
Karin Sommer
KGH Oberstrass

Kind- und Familie

montags, 9.30/10.30h*

Eltern-Kind-Singen

Birgit Silvestri
KGH Oberstrass

montags, 10.50h*

EIKi-Turnen

Daniela Caflisch
KGH Unterstrass, Saal

dienstags, 9.30h*

Eltern-Kind-Singen

Birgit Silvestri
KGH Paulus

dienstags, 9.30 h*

Chrabbeltreff

Ab 9 Mt. bis ca. 3 Jahre ohne Anmeldung
Patricia Luder
KGH Unterstrass

mittwochs, 9.30/10.30h*

Eltern-Kind-Singen

Birgit Silvestri
KGH Paulus

Bewegung

montags, 12.15h*

Tai Chi Chuan

Dorothea Keller
KGH Unterstrass

montags, 13.30h*

Qi Gong

Dorothea Keller
KGH Unterstrass

montags, 18h*

Vinyasa Yoga

Yasmin Achrafie
KGH Unterstrass

dienstags, 8.45 h / 10 h*

Fit/Gym 60 plus

Annick Breton
KGH Paulus, Saal

mittwochs, 9h*

Gym Fit Vital

Daniela Caflisch
KGH Unterstrass

mittwochs, 10.15h*

Pilates

Daniela Caflisch
KGH Unterstrass

donnerstags, 8.45 / 10 h*

Fit/Gym 50 plus

J. Meienhofer, M. Ringger
KGH Oberstrass, Saal

donnerstags, 14h*

Volkstanzen

International 50+
Hanni Meili-Schibli
KGH Paulus, kl. Saal

freitags, 8 h*

Vinyasa Yoga

Yasmin Achrafie
KGH Unterstrass

freitags, 12h*

Round Dance

Silvia Siegfried
KGH Unterstrass

freitags, 14h*

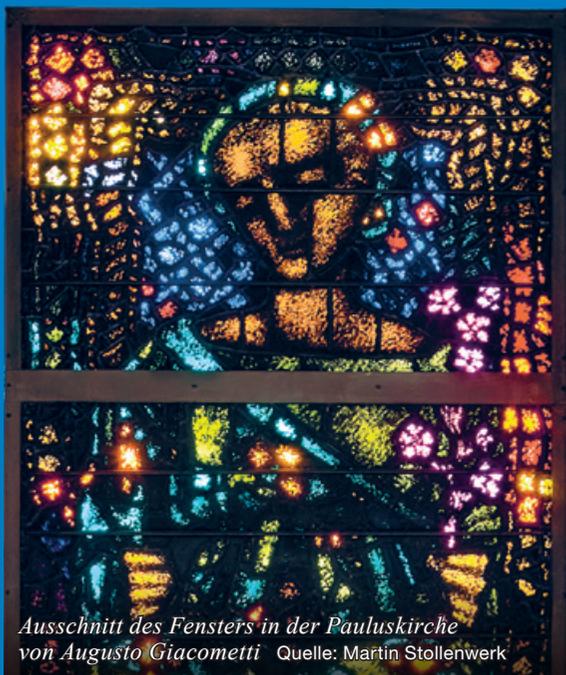
Kreistanz

S. Oh, H. Sommer
Pavillon Matthäus

freitags, 14.30h*

Turnen für Frauen und Männer

Ursula Blattmann
KGH Wipkingen



Ausschnitt des Fensters in der Pauluskirche
von Augusto Giacometti Quelle: Martin Stollenwerk

FUNDSTÜCKE: KUNST IM KIRCHENKREIS SECHS

Giacometti in der Pauluskirche

Herbert Kohler | Augusto Giacometti (1877–1947), mit Giovanni Giacometti verwandt, ebenfalls im Bergell aufgewachsen, ging früh seinen eigenen Weg. Ihn faszinierte der Auftrag der Farben, die ihm die Natur zuspilte und er wagt bald schon die Ungegenständlichkeit: Farbe im Zusammenspiel mit der Fläche, Farbe im Ornament.

Seit 1915 lebt er in Zürich, im Kreis von Dada und Futurismus. Erster grosser Auftrag: die Fresken im Amtshaus I (1922–1926). Dann die Aufträge für Kirchenfenster: 1933 Chorfenster im Grossmünster, 1940 Chorfenster in der Wasserkirche, 1945 Seitenfenster im Fraumünster.

Dazwischen, 1934, der Auftrag für die neu erbaute Pauluskirche. Wer den Kirchenraum betritt, sieht im Osten, auf der Empore, umschlossen von den Metallpfeifen der Orgel: das farbige Fenster mit drei Frauengestalten. Unten in Blau, mit Buch – der Glaube. Oben in Grün, umgeben von Zweigen – die Hoffnung. In der Mitte in Rot – eine Leuchte für die Liebe. Glaube, Hoffnung, Liebe heisst diese Arbeit (vgl. 1 Korinther, 13,13).

Giacomettis Glasfenster sind nicht einfach zu erschliessen. Er liebte den dunklen Grund des Glases. Die Fenster offenbaren ihre Schönheit dann, wenn von hinten das Sonnenlicht die Farben und Figuren aufleuchten lässt. So braucht es etwas Geduld und eine günstige Konstellation, sich dieser Kunst zu nähern. Und zu merken, dass hier ein «Meister der Farbe» am Werk ist. Und wir auf dieses Fenster in unserem Kirchenkreis sechs ein wenig stolz sein dürfen.

PFARRTEAM

Daniel J. Frei | 044 361 40 26
Kirche Oberstrass
djfrei@reformiert-zuerich.ch

Josef Fuisz | 079 722 65 60
Pauluskirche

Herbert Kohler | 079 784 63 78

Philipp Müller | 078 862 78 71
Matthäuskirche

Carina Russ | 079 851 81 12

Lea Schuler | 077 501 99 88

Carola Watts | 076 326 89 59

Roland Wuillemin | 044 362 09 22
Kirche Unterstrass

Samuel Zahn | 044 271 23 33
Kirche Letten

DIAKONIE

Christine Friedli | 044 253 62 86

Monika Hänggi | 044 253 62 81

Olivia Koller | 044 253 62 88

Sarita Ranjitkar | 044 362 44 37

Birgit Silvestri | 044 361 01 19

Karin Sommer | 044 272 95 63

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Patricia Luder | 044 362 44 47

Benjamin Walsler | 044 253 62 82

Esther Baumgartner | Kolibri

Olivia Isliker | Katechetin

Rahel Meier | Katechetin

Heidi Trachsel | Katechetin

Andrea Weilenmann | Katechetin

KANTOR

Martin Kuttruff | 044 350 07 35

VERMIETUNGEN (MO/DI/DO)

Laura Gyenes | 044 253 62 84
vermietung.kk.sechs@reformiert-zuerich.ch

SEKRETARIAT

Christina Clarenbach | 044 253 62 85

Kristine Flückiger | 044 253 62 80
sekretariat.kk.sechs@reformiert-zuerich.ch

KOMMUNIKATION & WEBADMINISTRATION

Alexandra Müller | 044 253 62 87

BETRIEBSLEITUNG

Kati Pflugshaupt | 044 361 27 83

PRÄSIDENT

KIRCHENKREISKOMMISSION

Alexander Schaeffer | 076 344 43 50

reformiert-zuerich.ch/sechs

facebook.com/kirchenkreis6

LETTEN

Kirche Letten
Imfeldstrasse 51
8037 Zürich

MATTHÄUS

Matthäuskirche
Hoffeld 4
8057 Zürich

Pavillon Matthäus

Wehntalerstrasse 124
8057 Zürich

OBERSTRASS

Kirche Oberstrass
Stapferstrasse 58
8006 Zürich

Kirchgemeindehaus (KGH) Oberstrass

Winterthurerstrasse 25
8006 Zürich

PAULUS

Pauluskirche
Milchbuckstrasse 57
8057 Zürich

Kirchgemeindehaus (KGH) Paulus

Scheuchzerstr. 180/184
8057 Zürich

Öffnungszeiten

Sekretariat

Montag und Freitag:
8.30–12 und 13.30–15 h
Dienstag–Donnerstag:
8.30–12 und 13.30–17 h

UNTERSTRASS

Kirche Unterstrass
Turnerstrasse 47
8006 Zürich

Kirchgemeindehaus (KGH) Unterstrass

Turnerstrasse 45
8006 Zürich

KONTAKT PER E-MAIL

Sofern nicht anders
aufgeführt, lauten
die Mailadressen der
Mitarbeitenden:
[vorname.nachname@
reformiert-zuerich.ch](mailto:vorname.nachname@reformiert-zuerich.ch)